

***Fachinformationsveranstaltung
Tierhaltung (LfULG)***

8. März 2023

„Aktuelles aus Tierschutz, Tiergesundheit und
Tierarzneimittelrecht“

Dr. K. Stöckel, Dr. B. Schmidt

Lebensmittelüberwachungs- und Veterinäramt Landkreis Leipzig

Tierschutz

Letzte Änderungen (seit 2021):

1. Tierschutzgesetz
2. Tierschutztransportverordnung
3. Tierschutz-Nutztierhaltungsverordnung
4. Weiteres

Tierschutzgesetz

- Verbot des Tötens bereits geschlüpfter Eintagsküken von Hühnern (§ 4c Abs. 1 TierSchG); ab 2024 wird auch das Töten von Hühnerembryonen im Ei nach dem 6. Bebrütungstag untersagt

Tierschutzgesetz

Schwänzekupieren der Schweine (Aktionsplan Kupierverzicht):

- Tierhalter, die Schwänze von Ferkeln kupieren oder kupierte Schweine eininstallen, haben die Unerlässlichkeit des Eingriffs darzulegen, andernfalls besteht ein Amputationsverbot (§ 6 Abs. 1 TierSchG)
 - Tierhaltererklärung
 - Dokumentation tatsächlich entstandener Schwanz-/Ohrverletzungen
 - Risikobewertung
 - Optimierungsmaßnahmen
 - Kontrollgruppen
 - schriftlicher Maßnahmenplan

Tierschutzgesetz

Gilt schon lange, darf aber nicht in Vergessenheit geraten:

- betriebliche Eigenkontrollen bzgl. Einhaltung § 2 TierSchG (§ 11 Abs. 8 TierSchG)
 - **dafür:** Erheben / Bewerten geeigneter tierbezogener Merkmale (Tierschutzindikatoren)
- z. B. Praxisleitfäden zu Tierschutzindikatoren
(www.ktbl.de/themen/tierwohlbewertung/)

Tierschutztransport- verordnung

- Verbot der Beförderung von Kälbern im Alter von weniger als 28 Tagen, vorbehaltlich des Artikels 1 Abs. 2 der Verordnung (EG) Nr. 1/2005 (§ 10 Abs. 4 TierSchTrV)
- Verbot der Beförderung von Nutztieren länger als viereinhalb Stunden, wenn nicht sichergestellt ist, dass die Außentemperatur während der Beförderung zu keinem Zeitpunkt mehr als 30 Grad Celsius beträgt

Tierschutz- Nutztierhaltungsverordnung

- Kälberhaltung
 - § 5 Abs. 1 Nr. 1 TierSchNutzTV: trockener und weich oder elastisch verformbarer Liegebereich (Einstreu oder elastische Gummiauflage, die entsprechend dem Körpergewicht nachgibt; (Übergangsfrist für Altbauten: 09.02.2024), Liegebereich entspricht hierbei Mindestbodenfläche nach §§ 7-10 TierSchNutzTV
 - Ausführungshinweise Kälber (https://www.openagrar.de/servlets/MCRFileNodeServlet/openagrar_derivate_00050719/Handbuch-Tierschutzkontrollen-2022-12.pdf)

Tierschutz- Nutztierhaltungsverordnung

- Schweinehaltung I
 - § 23 Abs. 4 TierSchNutzV: wärmegeämmte und beheizbare bzw. eingestreute Liegefläche muss allen Ferkeln gleichzeitig das Liegen ermöglichen
 - § 24 Abs. 3 TierSchNutzV: Kastenstandlänge (mind. 220 cm) und –perforationsgrad (max. 7%)
 - Übergangsfrist Altbauten: 09.02.2036, Frist Betriebs- und Umbaukonzept / Nachweis Bauantrag: 09.02.2033

Tierschutz- Nutztierhaltungsverordnung

- Schweinehaltung II
 - § 24 Abs. 4 TierSchNutztV: Bodenfläche Abferkelbucht $\geq 6,5 \text{ m}^2$, ungehindertes Umdrehen, genügend Bewegungsfreiheit ungehindertes Abferkeln sowie geburtshilfliche Maßnahmen hinter dem Liegebereich
 - Übergangsfrist Altbauten: 09.02.2036, Frist Betriebs- und Umbaukonzept / Nachweis Bauantrag: 09.02.2033
 - § 26 Abs. 1 TierSchNutztV: organisches und faserreiches Beschäftigungsmaterial – insbesondere Stroh, Heu, Sägemehl oder eine Mischung dieser Materialien

Tierschutz- Nutztierhaltungsverordnung

- Schweinehaltung III
 - § 26 Abs. 3 TierSchNutztV: kein Überschreiten der Grenzwerte je m³ Luft für Ammoniak (20 ppm), Kohlendioxid (3.000 ppm), Schwefelwasserstoff (5 ppm); Geräuschpegel max. 85 db(A)
 - § 28 Abs. 2 Nr. 3 und § 29 Abs. 3 TierSchNutztV: Tier-Fressplatz-Verhältnis bei rationierter Fütterung 1:1, bei *ad-libitum*-Fütterung max. 4:1
 - § 28 Abs. 2 Nr. 6, § 29 Abs. 3, § 30 Abs. 2c TierSchNutztV: Begrenzung von Aggressionen in der Gruppe / Auseinandersetzungen durch geeignete Maßnahmen auf ein Mindestmaß

Tierschutz- Nutztierhaltungsverordnung

- Schweinehaltung III
 - § 29 Abs. 2a und § 30 Abs. 2a TierSchNutztV: ab Ferkel-Absetzen bis Besamung uneingeschränkt nutzbare Bodenfläche $\geq 5 \text{ m}^2$ /Sau, davon $\geq 1,3 \text{ m}^2$ als Liegebereich, Aktivitätsbereich, ausreichend Rückzugsmöglichkeiten
 - Übergangsfrist Altbauten: 09.02.2036
 - § 30 Abs. 2 TierSchNutztV: Gruppenhaltung von Sauen (auch: vom Absetzen bis zur Besamung und vier Wochen nach dem Decken); Ausnahme: Betriebe < 10 Sauen, eine Woche vor Abferkelung bis zum Absetzen, kranke/verletzte Sauen
 - Übergangsfrist Altbauten: 09.02.2029; Frist Betriebs- und Umbaukonzept: 09.02.2024; Nachweis Bauantrag: 09.02.2026

Tierschutz- Nutztierhaltungsverordnung

- Schweinehaltung IV
 - § 30 Abs. 2b TierSchNutztV: Einzelhaltung 1 Woche vor Abferkelung bis Absetzen nur in Haltungseinrichtungen entsprechend § 24 Abs. 4 TierSchNutztV; längstens 5 Tage (einschließlich Abferkelung) im Kastenstand und nur, wenn keine nachteilige Erregung der Sau
 - Übergangsfrist Altbauten: 09.02.2036, Frist Betriebs- und Umbaukonzept / Nachweis Bauantrag: 09.02.2033
- Ausführungshinweise Schweine
(https://www.openagrar.de/servlets/MCRFileNodeServlet/openagrar_derivate_00050720/E-1-Ausfuehrungshinweise-Schweine-2022-10.pdf)

Tierschutz- Nutztierhaltungsverordnung

- Geflügelhaltung
 - Ausführungshinweise Legehennen
(https://www.openagrار.de/servlets/MCRFileNodeServlet/openagrار_derivate_00050719/Handbuch-Tierschutzkontrollen-2022-12.pdf)
 - Ausführungshinweise Masthühner
(https://www.openagrار.de/servlets/MCRFileNodeServlet/openagrار_derivate_00050719/Handbuch-Tierschutzkontrollen-2022-12.pdf)

Weiteres

- risikobasierte Kontrollen (Verordnung (EU) 2017/625), die unangekündigt durchgeführt werden (Kontrollplan)
- + Nachkontrollen / Anlasskontrollen / Zufallskontrollen
- Anwendung des Handbuchs *Tierschutzüberwachung in Nutztierhaltungen* (<https://www.fli.de/de/service/handbuecher-der-ag-tierschutz-der-lav/>)
- Dokumentation (einheitliche Kontrollberichte und Messprotokolle)

Weiteres

- Schutz von Wild vor vermeidbaren Schmerzen und Schäden durch land- und forstwirtschaftliche Arbeiten
→ Merkblatt Nr. 137 *Wildrettung bei der Bewirtschaftung landwirtschaftlicher Nutzflächen*
- TierSchHuV
- Brandschutzmaßnahmen

Tierarzneimittelrecht

- Verordnung (EU) 2019/6
 - Artikel 106 „anwenden wie zugelassen“
- Tierarzneimittelgesetz
 - Antibiotikadatenbank

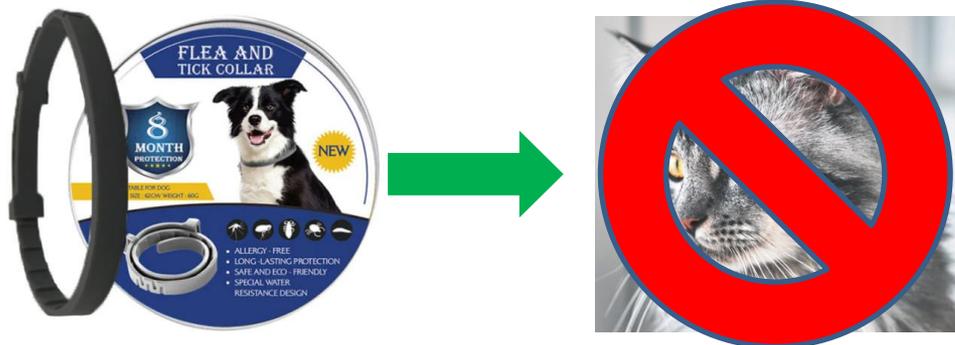
Tierarzneimittelrecht

- Verordnung (EU) 2019/6
 - Artikel 106 „anwenden wie zugelassen“

gilt auch für Haltbarkeit nach Anbruch

→ Flaschen beschriften!

gilt auch für freiverkäufliche Tierarzneimittel



Tierarzneimittelrecht

- Tierarzneimittelgesetz
 - Antibiotikadatenbank – Meldepflicht!

| Nutzungsart | Untergrenze |
|--------------------------------|-------------|
| Zugegangene Kälber < 12 Monate | 25 |
| Milchrinder | 25 |
| Saugferkel | 85 |
| Zuchtschweine | 85 |
| Ferkel bis einschl. 30 Kg | 250 |
| Mastschweine über 30 Kg | 250 |
| Masthühner | 10.000 |
| Legehennen | 4.000 |
| Junghennen | 1.000 |
| Mastputen | 1.000 |

<https://www.landkreisleipzig.de/behoerdenwegweiser.html?m=tasks-detail&id=13240#module-body-dzra>

Tierarzneimittelrecht

- Tierarzneimittelgesetz
 - Antibiotikadatenbank – Meldepflicht!
→ Pflicht zur Meldung der angewendeten Antibiotika liegt beim Tierarzt
→ Aber: Tierhalter meldet: - *Nutzungsart*
 - *Tierzahlen*
 - *Bestandsveränderungen*
 - *ggf. Nullmeldung*
 - Maßnahmenplan: - *Anordnung von Impfungen mgl.*
 - *Anordnung der Überarbeitung unter Hinzuziehung eines Tierarztes mgl.*

Tierseuchenrecht

- Animal Health Law (Verordnung (EU) 2016/429)

Artikel 10 Zuständigkeiten für die Tiergesundheit und Maßnahmen zum Schutz vor biologischen Gefahren

(1) Unternehmer

a) sind in Bezug auf die gehaltenen Tiere und die Erzeugnisse in ihrem Zuständigkeitsbereich verantwortlich für

- i) die Gesundheit der gehaltenen Tiere;*
- ii) den umsichtigen und verantwortungsvollen Einsatz von Tierarzneimitteln unbeschadet der Rolle und Zuständigkeit von Tierärzten;*
- iii) die Minimierung des Risikos hinsichtlich der Ausbreitung von Seuchen;*
- iv) eine gute Tierhaltungspraxis;*

b) ergreifen gegebenenfalls geeignete Maßnahmen zum Schutz vor biologischen Gefahren in Bezug auf gehaltene Tiere und Erzeugnisse in ihrem Zuständigkeitsbereich...

c) ergreifen gegebenenfalls Maßnahmen zum Schutz vor biologischen Gefahren in Bezug auf wild lebende Tiere.

Tierseuchenrecht

- EU-Kontrollverordnung (Verordnung (EU) 2017/625)

Artikel 9

Allgemeine Bestimmungen über amtliche Kontrollen

- (1) Die zuständigen Behörden unterziehen alle Unternehmer regelmäßig risikobasiert und mit angemessener Häufigkeit amtlichen Kontrollen...*
- (2) ..*
- (3) ..*
- (4) Amtliche Kontrollen erfolgen **ohne Vorankündigung**, es sei denn, eine Vorankündigung ist hinreichend begründet und notwendig, damit die amtliche Kontrolle durchgeführt werden kann*

Tierseuchenrecht



So reicht Tierseuchenvorsorge definitiv nicht aus.

Besser z. B.:

Merkmale und Checklisten zur Vermeidung der Einschleppung von Tierseuchen des Friedrich-Löffler-Instituts berücksichtigen und Umsetzung im eigenen Betrieb prüfen

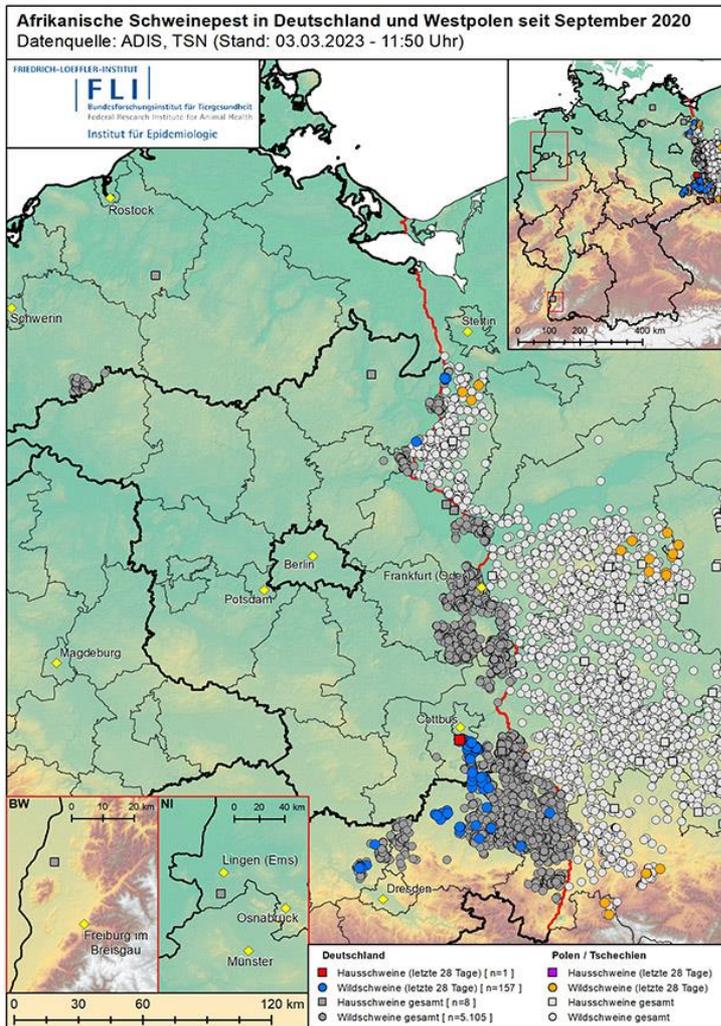
Tierseuchenrecht

Seuchenfreiheit*

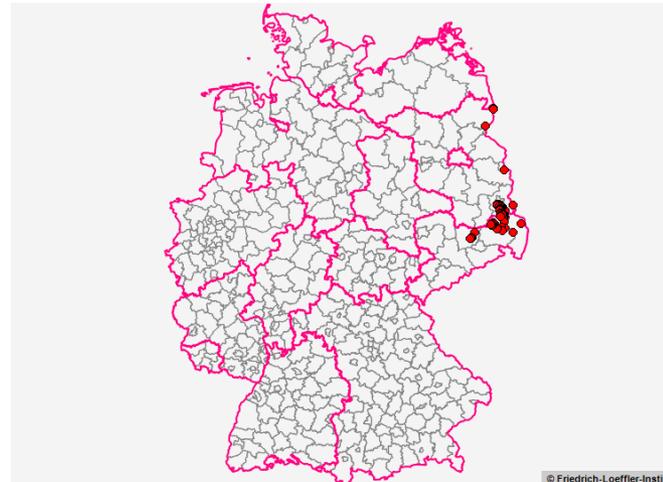
- bzgl. Infektionen mit *Brucella abortus*, *B. melitensis* und *B. suis* in Rinder-, Schaf- und Ziegenpopulationen
- bzgl. Infektionen mit dem *Mycobacterium-Tuberculosis*-Komplex (*M. bovis*, *M. caprae*, *M. tuberculosis* – MTBC)
- bzgl. Infektionen mit dem Tollwut-Virus (RABV)
- bzgl. Enzootischer Leukose der Rinder (EBL)
- bzgl. IBR/IPV
- bzgl. Infektionen mit dem Virus der Aujeszky'schen Krankheit (ADV)
- bzgl. BVD (exkl. Teile Bayerns, Berlin, Niedersachsen, Schleswig-Holstein, Nordrhein-Westfalen)
- bzgl. Infektionen mit dem Virus der Blauzungkrankheit (BTV) (exkl. Teile von Rheinland-Pfalz)
- bzgl. Ansteckender Blutarmut der Lachse

Tierseuchenrecht

Aktuelle Tierseuchensituation



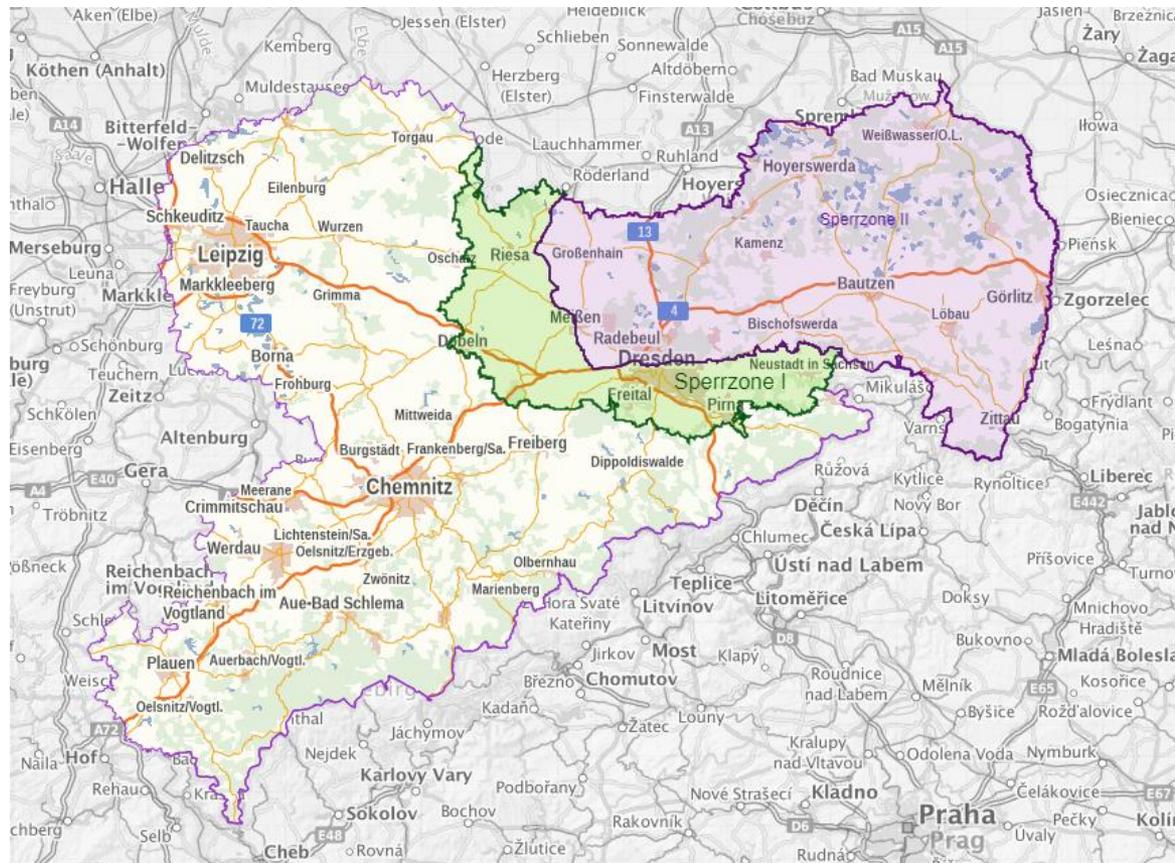
Afrikanische Schweinepest



Tierseuchenrecht

Aktuelle Tierseuchensituation

ASP- Sperrzonen Sachsen



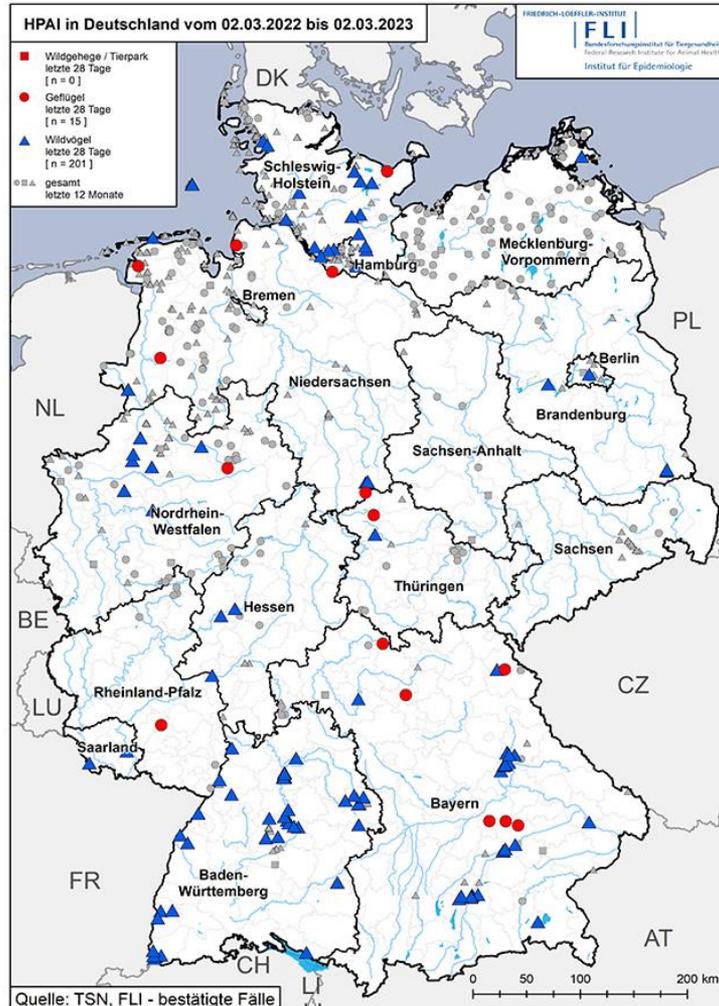
Tierseuchenrecht

Aktuelle Tierseuchensituation

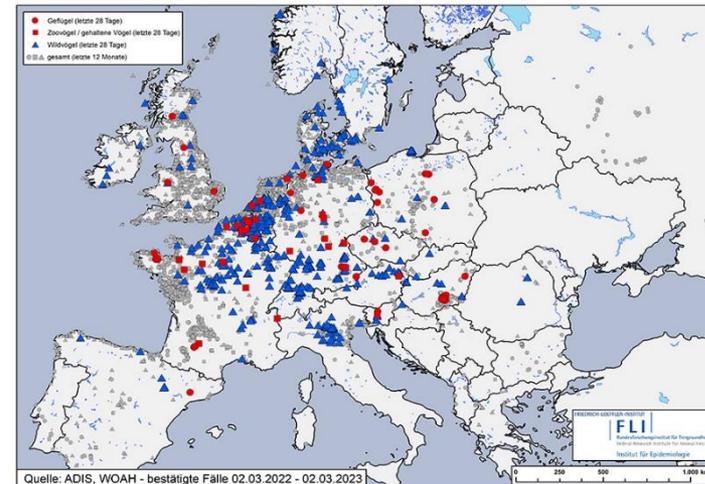


Tierseuchenrecht

Aktuelle Tierseuchensituation



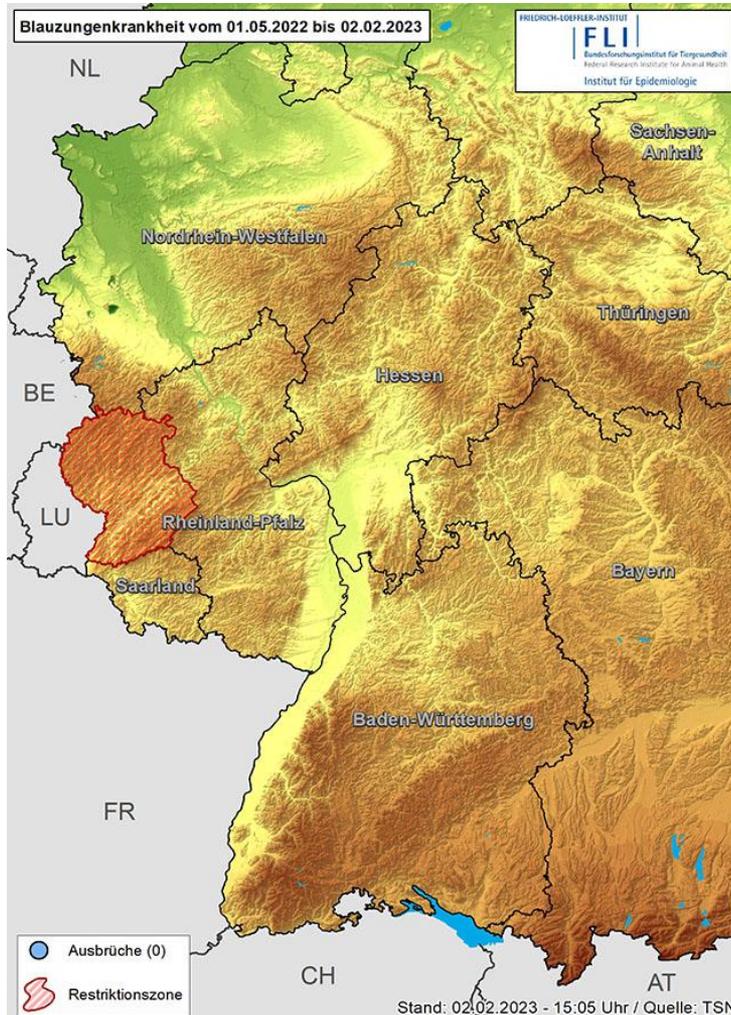
Geflügelpest



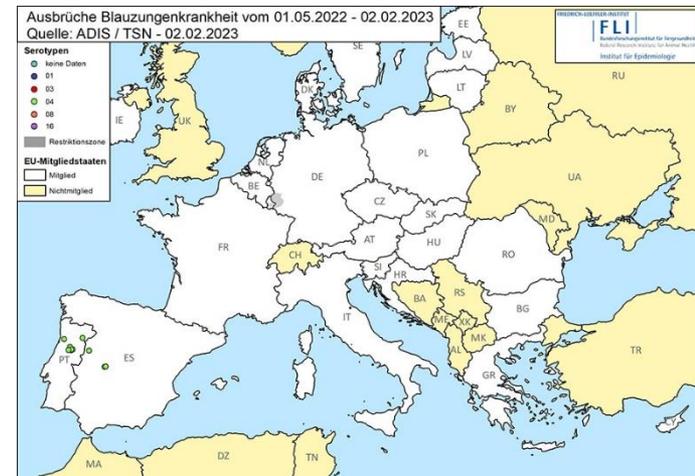
DE: 163 Ausbrüche bei gehaltenen Vögeln und 384 Nachweise bei Wildvögeln seit 01.11.2022

Tierseuchenrecht

Aktuelle Tierseuchensituation



BTV



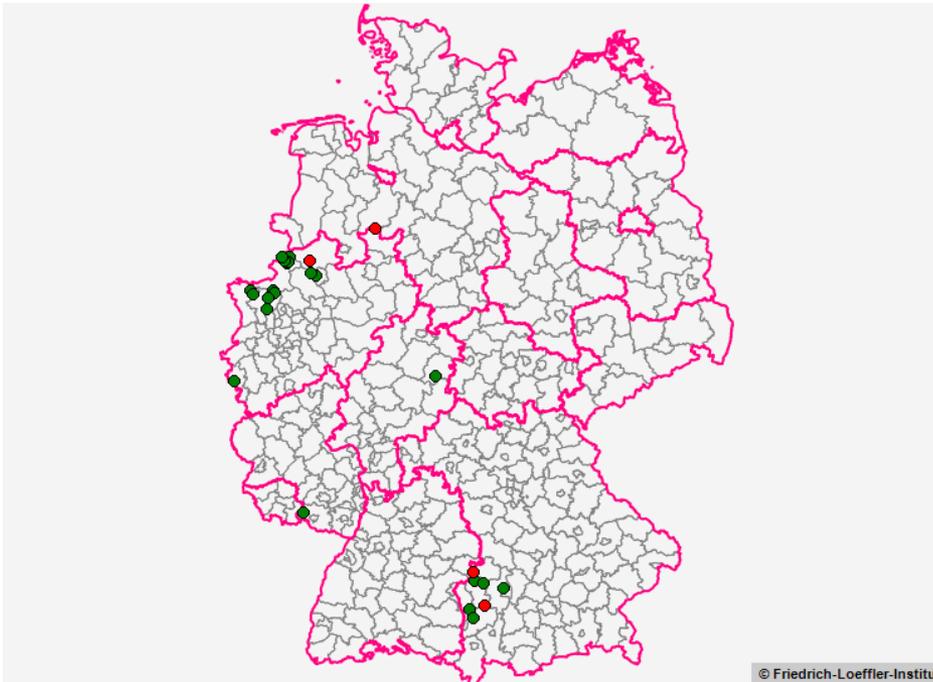
Letzter Ausbruch in DE: 2021

Tierseuchenrecht

Aktuelle Tierseuchensituation

IBR/IPV

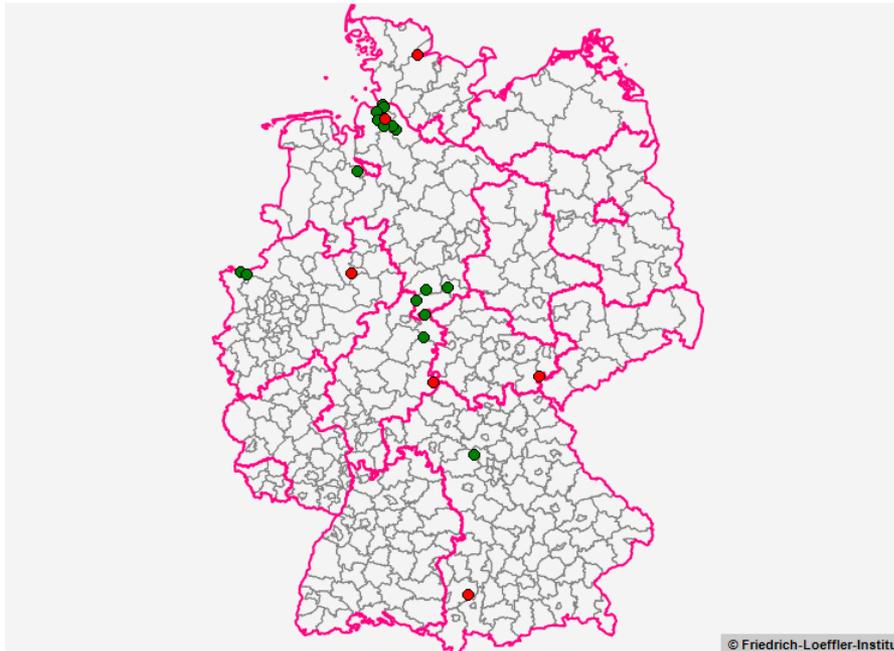
seit 01.01.2022: 27 Ausbrüche in DE,
mit Schwerpunkt in Nordrhein-Westfalen,
aber auch in Bayern wurden 7 Ausbrüche
festgestellt



Quelle: TSIS (FLI); IBR/IPV-Ausbrüche seit 01.01.2022

Tierseuchenrecht

Aktuelle Tierseuchensituation



BVD

seit 01.01.2022: 23 Ausbrüche in DE,
mit Schwerpunkt in Niedersachsen;
ein Ausbruch in Sachsen (01.11.2022)

Beachte:

Untersuchungspflicht innerhalb der ersten
20 Lebenstage

Impfverbot (seit 04/2021)

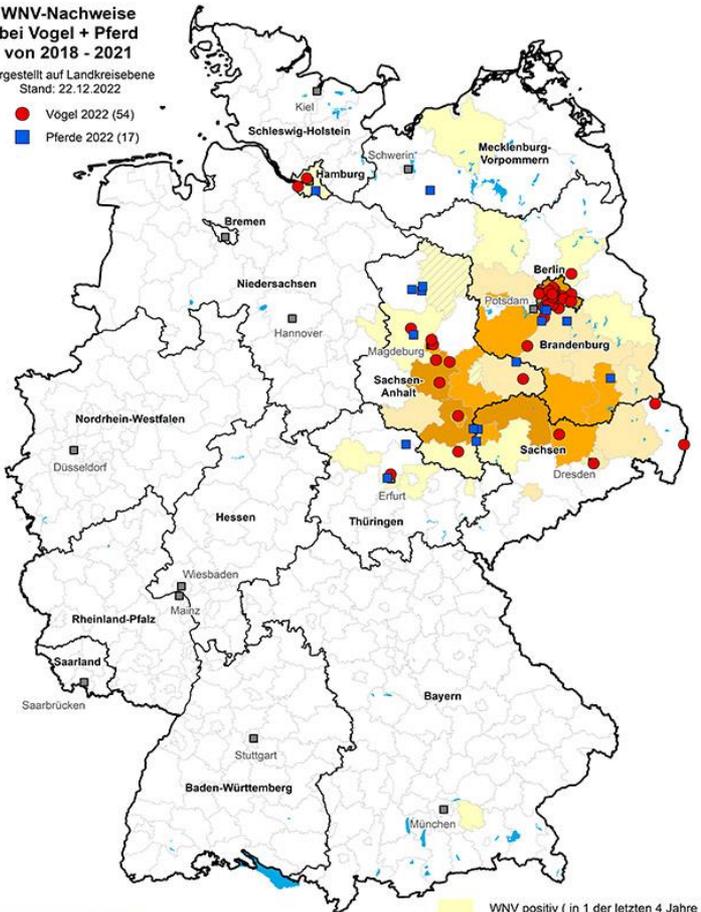
Quelle: TSIS (FLI); BVDV-Ausbrüche seit 01.01.2022

Tierseuchenrecht

Aktuelle Tierseuchensituation

WNV-Nachweise
bei Vogel + Pferd
von 2018 - 2021
dargestellt auf Landkreisebene
Stand: 22.12.2022

- Vögel 2022 (54)
- Pferde 2022 (17)



West-Nil-Virus

Nicht vergessen:

- Impfempfehlung für Pferde in Mitteleuropa
- Impfbeihilfen durch TSK Sachsen

Tierseuchenrecht

Aktuelle Tierseuchensituation

| 2 Monate | 1 Monat | Aktuell | Hauptbeiträge | |
|--|---|---|-------------------------------------|--|
|  |  |  | <u>ASP</u> | Afrikanische Schweinepest (ASP): Lage in Europa und in anderen Regionen. |
|  |  |  | <u>AI</u> | Hochpathogene aviäre Influenza (HPAI): Lage in Europa und in anderen Regionen. |
| Kurzbeiträge | | | | |
|  |  |  | <u>MKS</u> | Maul- und Klauenseuche (MKS): Neue Ausbrüche in Israel und Jordanien . |
|  |  |  | <u>Sf/Zi-Pocken</u> | Schaf- und Ziegenpocken: Weitere Ausbrüche in Spanien . |
|  |  |  | <u>EHD</u> | Epizootische Hämorrhagie (EHD): Weitere Ausbrüche in Italien . |
|  | - |  | <u>ND</u> | Newcastle (ND): Ausbrüche in Norwegen , Schweden und Frankreich . |
|  | - |  | <u>TW</u> | Tollwut (TW): Fälle in Rumänien und in der Slowakei . |
| <u>ADIS</u> Meldungen zu den hochansteckenden Tierseuchen der letzten Wochen | | | | |

Quelle: Radar Bulletin Januar 2023 (FLI und BLV Schweiz)



Wir bedanken uns für
Ihre Aufmerksamkeit
und stehen für
Rückfragen gerne zur
Verfügung.

Gerne auch später -
LÜVA: 03433/2412501